

Morgenstern, Christian: [erblinden mag ich, sprach ich kühn] (1892)

- 1 Erblinden mag ich, sprach ich kühn, –
2 mir bleibt nichts Neues mehr zu schauen! ...
3 Da wandelt sich der Erde Grün
4 zum odemraubend kühlen Grauen.
- 5 Ein Schleier fällt auf die so recht
6 geliebten Wesen und Gelände,
7 und zu der – Geister Lichtgeschlecht
8 erhebt – ein Blinder seine Hände ...

(Textopus: [erblinden mag ich, sprach ich kühn]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57172>)